

BILANZ
zum
31. Dezember 2018

TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	156.940,50		180	
II. Sachanlagen	120.769,50		125	
III. Finanzanlagen	<u>131.322,91</u>		<u>118</u>	
		409.032,91		423
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	2.518,97		2	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	193.471,00		247	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.125.933,62</u>		<u>1.242</u>	
		1.321.923,59		1.491
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		37.289,33		48
		<u>1.768.245,83</u>		<u>1.962</u>
Verpflichtungen aus Treuhandvermögen		433.371,76		434

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	102.350,00		102	
II. Gewinnvortrag	174.713,66		139	
III. Jahresüberschuss	<u>41.848,45</u>		<u>36</u>	
		318.912,11		277
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens				
		257.969,00		299
C. Rückstellungen				
		161.701,49		116
D. Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern: EUR 30.154,48 (Vorjahr: EUR 29.386,09)		1.029.663,23		1.270
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.403,26 (Vorjahr: EUR 1.579,06)				
		<u>1.768.245,83</u>		<u>1.962</u>
Verpflichtungen aus Treuhandvermögen		433.371,76		434

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Sitz der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ist 14467 Potsdam, Am Neuen Markt 1. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 11403 P im Register des Amtsgerichts Potsdam eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 entspricht in Gliederung und Bewertung den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, soweit letztere auch in der Handelsbilanz anzuwenden sind.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam, ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren).

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt werden, bilanziert. Das Sachanlagevermögen wird im Wesentlichen über 3 bis 23 Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800,- Euro werden sofort abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Waren werden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen bilanziert.

Kassen- und Bankbestände sowie der aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit den jeweiligen Nominalbeträgen ausgewiesen.

Die Rückstellungen wurden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden lt. § 253 (2) HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Der Sonderposten für Fördermittel zum Anlagevermögen wird in gleicher Höhe wie die mit Zuwendungen finanzierten Sachanlagen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Am Bilanzstichtag bestehende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden unter Beachtung des Niederst- bzw. Höchstwertprinzips zum Kurs am Transaktionstag oder zum ungünstigeren Referenzkurs (Mittelkurs) am Bilanzstichtag bewertet.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen gegen Gesellschafter bestehen in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 6)

Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 10 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten entfallen in Höhe von TEUR 529 (Vorjahr: TEUR 574) auf Gesellschafter.

Alle Verbindlichkeiten im Geschäftsjahr haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Im Rahmen der institutionellen Förderung der TMB hat sich der Zuwendungsgeber zur Sicherung der zweckentsprechenden Verwendung oder eines etwaigen Erstattungsanspruches sämtliche dinglichen Rechte an beweglichen Sachen und Rechten vorbehalten.

Das Risiko der Inanspruchnahme wird mit gering eingeschätzt, da mit Rückforderungen durch den Zuwendungsgeber nicht zu rechnen ist.

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für ein von der Berlin-Brandenburg WelcomeCenter GmbH aufgenommenes Darlehen hat die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH Guthaben in Höhe von TEUR 433 verpfändet.

Weitere Sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt TEUR 751 resultieren insbesondere aus eingegangenen Miet- und Leasingverpflichtungen.

Anzahl der Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 66 Mitarbeiter beschäftigt.

Einhaltung des Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg

Die TMB wendet die Regelungen des Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg (kurz „CGK BBG“) an. Die Erklärung zur Einhaltung des CGK BBG gemäß Abschnitt VI Nr. 6.1 des CGK BBG wurde in analoger Anwendung des § 161 AktG abgegeben. Sie ist im Rahmen des Geschäftsberichts unter <https://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/ansprechpartner/tmb-tourismus-marketing-brandenburg-gmbh/geschaeftsberichte-der-tmb/> dauerhaft zugänglich gemacht.

Potsdam, den 29. Mai 2019

Dieter Hütte
Geschäftsführer